**125 Jahre Brauchtum, Tanz und Tradition**

**Der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang e.V. feiert sein Jubiläum im September mit einem Festwochenende – „Verein ist soziales Herz unserer Gemeinde“ – Jüngste Mitglieder drei Jahre alt**

**Bad Hindelang (dk).** Anekdoten hat der Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang mehr zu erzählen als Alphornklänge in den Allgäuer Hochalpen verhallen. Über eine Geschichte wird besonders gern berichtet: Mitte des vorigen Jahrhunderts steckte ein Festzug kurzzeitig in einem Haus fest. Wegen eines Regengusses waren die fesch gekleideten Männer und Frauen in voller Tracht und Formation in das Bauernhaus einmarschiert, um sich in der engen Stube unterzustellen. Die Musik vorneweg, mittendrin die Fahne, hinten einige Kurgäste. Mit nassen Schuhen, aber trockenem Humor zogen die Trachtlerinnen und Trachtler schließlich zum Waldfest weiter. Was am 22. April 1900 mit der Gründung im Sonnensaal in Hindelang seinen Anfang fand, ist heute ein großes Stück kulturelles Rückgrat der Marktgemeinde. Ein Treffpunkt für Generationen, die miteinander singen, musizieren, tanzen oder Feste feiern. Über 700 Mitglieder zählt der Verein heute, darunter mehr als 150 Kinder und Jugendliche. Sie lernen zum Beispiel, wie man jodelt, schuhplattelt und Alphorn bläst und – ganz nebenbei – wie wichtig Heimat, Tradition und Gemeinschaft für den Zusammenhalt in einem Dorf sind.

„Der Gebirgstrachtenverein ist so etwas wie das soziale Herz unserer Gemeinde – über Jahrzehnte gewachsen, getragen von Familien, die ihre Wurzeln vor Ort haben und ihre Kinder mit diesem Schatz groß werden lassen", sagt die 1. Bad Hindelanger Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und ergänzt: „Der Verein vermittelt nicht nur Brauchtum, sondern Haltung. In einer Zeit, in der alles flüchtiger wird, gibt er den Menschen Orientierung und Zusammenhalt. Das 125-jährige Jubiläum ist deshalb für uns ein Ereignis von überregionaler Bedeutung.“

„Brauchtum ist für uns keine Bühne für Touristen, sondern gelebter Alltag“, sagt Simon Haas. Dass dieser nicht von selbst in Gang kommt, sondern ehrenamtlich getragen wird, ist für den 1. Vereinsvorsitzenden Antrieb und Herzensangelegenheit zugleich: Simon Haas: „Wir sind kein Museum. Was wir tun, das machen wir aus Überzeugung – ob beim Alphornblasen auf der Alpe, beim Aufbauen für das Waldfest oder bei der Jugendprobe. Wir wollen die Begeisterung und Leidenschaft weitergeben. Wenn Kinder bei uns das erste Mal in Tracht auf der Bühne stehen und die Augen leuchten – dann wissen wir alle, dass wir es richtig gemacht haben.“

Die Liste der Meilensteine im Verein liest sich selbst in kurzer chronologischer Aufzählung wie ein Heimatstück regionaler Zeitgeschichte: 1900 Gründung des Gebirgstrachtenvereins, 1905 Fahnenweihe, 1910 Auftritt im Kaiserhof München vor Prinzregent Luitpold, 1925 Trachtenfest im Hirschbachwäldle, 1930 Gründung der ersten Jodlergruppe Hindelang. 1954 Bau des Vereinsheims im Gund, 1970 Gründung der „Ostrachtaler Büebe“, 1975 Feier zum 75. Jubiläum mit Festzug von Bad Oberdorf über Hindelang ins Viehscheidzelt, 1988 Alphornfest in Hindelang „30 Jahre Alphornblasen im Allgäu“.

Der 50. Allgäuer Lieder- und Jodlertag anno 1997 ist bis heute eine besondere Veranstaltung: Zum ersten und bisher einzigen Mal traten die Allgäuer Jodlergruppen damals in verschiedenen Ostrachtaler Gasthäusern auf. Ebenfalls unvergessen bleibt der große Festumzug mit historischen Wägen zum 100-jährigen Bestehen im Jahr 2000, das Jubiläum 50 Jahre Volkstanzgruppe 2013 oder das erste IG-Wertungsplatteln unter freiem Himmel 2014.

In Erinnerung geblieben sind vor allem diese ganz besonderen Momente: Eine Alphorngruppe, die den Sonnenaufgang im Tal begleitet, Kinder, die im Kreis tanzen mit roten Wangen und glänzenden Augen. Musik, die durch die atemberaubende Natur zieht und Menschen, die sich wiederfinden in der Gemeinschaft und einer Tradition, die kein bisschen verstaubt ist. Elf aktive Gruppen zählt der Verein aktuell: Kindertanzgruppe, Jugendplattler, Schuhplattlergruppe, Volkstanzgruppe, Sechsertanzgruppe, Alphornbläser, Jodlergruppe Hindelang, Jodlergruppe Ostrachtal, Bad Oberdorfer Zithertrio, Hindelanger Jolartrio und die Waldfestmusik. Regelmäßig finden Auftritte, Gottesdienste, Festumzüge, Benefizkonzerte und gemeinsame Ausflüge statt. „Dabei geht es nicht nur darum, eine schöne Tracht zu tragen – es geht insbesondere um Verbundenheit, um Identität", sagt Vereinsvorsitzender Simon Haas.

Vielfalt und Altersstruktur in den Gruppen zeigen, wie lebendig das Vereinsleben bis heute geblieben ist. Die jüngsten Mitglieder starten in der Kindertanzgruppe. Bereits im Alter von drei Jahre lernen sie erste Schritte, Taktgefühl und Gemeinschaft. Viele, die im Verein aktiv sind, haben bei den Kleinsten begonnen. Besonders beliebt ist der Tanz „Drei lederne Strümpf“, den die Drei- bis Achtjährigen mit viel Herz aufführen. Manchmal von jedem Kind mit eigenen Ideen präsentiert, vom Publikum aber immer mit einem Lächeln quittiert und ausgiebig beklatscht. Daneben gibt es Gruppen für Jugendplattler, Volkstänzer, Alphornbläser, Jodler und Musiker, die mit Erfahrung und Hingabe auftreten – sei es beim Waldfest, bei kirchlichen Anlässen oder im Festumzug, um eine kleine Auswahl zu nennen.

Ein Hingucker ist die Tracht des Gebirgstrachtenverein d'Ostrachtaler Hindelang: schwarze Samtmieder mit Silbertaler, Gemsbart und Lederhose die zur Gebirgstracht gehören, Radhauben, geringelte Strümpfe und lange Fräcke der Sächsertänzer – jedes Detail hat Tradition.

Im Ostrachtal gibt es drei verschiedene Trachten, regional verwurzelt und individuell getragen. Hochwertig gefertigt, oft über Generationen weitergegeben, erzählen sie von Herkunft, Stolz und Zugehörigkeit. Wer sie trägt, trägt mehr als Stoff – er trägt Geschichte.

„Für uns in Bad Hindelang ist Brauchtum kein Trend, sondern etwas, das wächst – langsam, still, aber tief“, sagt Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. „Wer zu uns nach Bad Hindelang reist, der sieht das sofort: Hier wird nicht inszeniert, sondern gelebt. Das 125-jährige Jubiläum des Gebirgstrachtenvereins ist deshalb nicht nur eine Feier, es ist ein starkes Signal – Kultur mit Wurzeln hat Zukunft.“

Die große Jubiläumsfeier findet von Freitag, 5. September, bis Sonntag, 7. September, in Bad Hindelang statt. Mit Festumzug, Musikkapellen, Tanz, Brauchtum und Gästen aus nah und fern. Auftakt ist am Freitag mit dem IG-Wertungsplatteln und anschließendem Tanzabend mit dem „Krainer Express“. Am Samstag sorgen die „Lederrebellen“ für Stimmung im Festzelt. Höhepunkt ist der Sonntag mit Festgottesdienst, Kirchzug, Frühschoppen, großem Festumzug und Partybrass mit „Bockstark“ zum Ausklang. Motto für das Fest-Wochenende: „Kummet all ins OsTRACHTal!“

**Jubiläumsprogramm im Überblick (#kummetallinsostrachtal)**

**Freitag, 5. September - IG-Wertungsplatteln & Tanzabend**

**17:30 Uhr Einlass**

**17:30 Uhr Fahnenzug vom Rathaus zum Festzelt mit der Dorfmusik Berghofen**

**18:00 Uhr Fahneneinzug und Fassbieranstich im Festzelt**

**19:00 Uhr Beginn des IG-Wertungsplattelns**

**anschließend Oberkrainer-Sound vom „Krainer Express“**

**Samstag, 6. September - Stimmungsabend**

**18:30 Uhr Einlass**

**20:00 Uhr Partyprogramm mit den „Lederrebellen“**

**Sonntag, 7. September – Großer Festsonntag**

**09:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Bad Hindelang**

**10:00 Uhr Abmarsch mit der Harmoniemusik Hindelang zum Festzelt**

**anschließend Frühschoppen mit der „Kanapee Musik“**

**13:00 Uhr Großer Festumzug durch Bad Hindelang**

**anschließend Festnachmittag mit der Musikkapelle Bihlerdorf-Ofterschwang**

**18:30 Uhr Festausklang mit Partybrass von Bockstark**

**Mediendownload (Pressetext + Pressefotos):**

https://denkinger-pr.de/blog-news

**Bildinformationen:**

©Aufsprung-damals.jpg  
©Aufsprung-heute.jpg  
©Gesamter-Verein.jpg  
©Hindelanger Alphornbläser.jpg  
©Hindelanger-Schuhplattler-01.jpg  
©Hindelanger-Schuhplattler-02.jpg  
©Historie-1935.jpg  
©Jugend-Plattlergruppe.jpg  
©Kinder-Tanzgruppe.jpg  
©Schuplattler.jpg  
©Sechsertanzgruppe.jpg  
©Volkstaenzer.jpg

**Für Medien:**

Denkinger PR

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 160 92664561

E-Mail: [digitalmarketing@michaeldenkinger.de](mailto:denkingerpr@gmail.com)   
Internet: <https://denkinger-pr.de/expertise>   
Ansprechpartner: Michael Denkinger

(Inhaber & Geschäftsführer)

**Bad Hindelang Tourismus**

Heilklimatischer Kurort – Kneipp-Heilbad

Unterer Buigenweg 2, 87541 Bad Hindelang

E-Mail: [info@badhindelang.de](mailto:info@badhindelang.de)

**Ansprechpartnerin:**

Viktoria Mohr (Marketingleitung)  
Telefon: +49 8324 892 431

E-Mail: [viktoria.mohr@badhindelang.de](mailto:viktoria.mohr@badhindelang.de)

**Ansprechpartner:**

Maximilian Hillmeier (Tourismusdirektor)

Telefon: +49 8324 892 401

E-Mail: [max.hillmeier@badhindelang.de](mailto:max.hillmeier@badhindelang.de)